

(schrubbt an seinem Gesicht herum) Was ist das jetzt, Tinte? Ach ...

WILLEM

Heidelbeeren? Ist aber auch albern, an einem Samstag die Sonntagssachen anzuziehen. Gehen wir den König besuchen oder den Papst oder so?

MARIE

Sind das die Kirchturmglöcken?

WILLEM

Mam! Hör doch einmal zu! Wieso habe ich die guten Schuhe an?

MARIE

Das frage ich mich auch, so lange wie du gebraucht hast, sie anzuziehen.

WILLEM

Da waren so viele kleine Feen drin, winzig kleine, die hab ich erst ausleeren müssen.

MARIE

So, komm, wir müssen rennen, es hilft nichts.

WILLEM

Erst-wenn-du-mir-sagst-wo-hi-hin!

MARIE

Wohin, wohin? Zur Kirche. Komm!

WILLEM

Die Kirche ist im Dorf und da solltest du sie auch lassen.

MARIE

Nicht die Dorfkirche. Die von der Herrschaft, bei der Herzogseiche oben.

WILLEM

Wieso? Wieso-ho?

MARIE

Wegen der Hochzeit natürlich! Jetzt setz deinen Hintern in Bewegung! Weißt du, wie

spät wir schon dran sind, wegen dir und deinen Schuhen?

WILLEM

Wegen den vielen kleinen Feen.

MARIE

Gibt keine Feen.

WILLEM

Trotzdem wollte ich sie nicht plattdrücken.

MARIE

Es gibt keine Feen, Willem.

WILLEM

Die wohnen im Wald, weißt du? Mam, ich will auf keine Hochzeit. Hochzeiten sind langweilig. Ich will ins Dorf und nochmal den Tanzbären sehen. Ich hab mir nämlich was ausgedacht, ich leg mir auch so einen Bären zu, Mam, mit dem kann ich dann durch die Dörfer ziehen und überall meine Geschichten erzählen

und meine Lieder singen und mit dem Bären dazu tanzen, und irgendwann bin ich reich und berühmt, weil ich mir so gut Dinge ausdenken kann.

MARIE

Wenn wir dann bei der Kirche oben sind, hältst du den Mund und sagst nur ganz, ganz höfliche Dinge, verstanden?

WILLEM

Gleichzeitig?

MARIE

(für sich) Heilige Agnes, Mylord springt sicher schon im Dreieck ...

WILLEM

Also ich geh dann ins Dorf runter, ja, Mam? Bis später, Mam, ja?

MARIE

Guter Versuch. Hopp!

WILLEM

Ich will auf keine blöde Hochzeit!

MARIE

Tja, Pech.

WILLEM

(unterbricht sie) Warum, warum müssen wir auf so eine blöde -

MARIE

(unterbricht ihn) Willem, zum hundertsten - Die Handschuhe, an denen ich seit Wochen arbeite! Die Hochzeitshandschuhe, die schönen.

WILLEM

Die! Die sind doch für Mylady!

MARIE

Ja, was glaubst du, wer heute heiratet?

WILLEM